

WORLD UNSEEN Taktiler Kunsterlebnis

Zum 200-jährigen Jubiläum der Brailleschrift treffen Tradition und Innovation aufeinander: *Canon Schweiz* zeigte in Zusammenarbeit mit der *Zürcher Kantonalbank (ZKB)* und dem *Zentralkomitee der Zünfte Zürichs (ZZZ)* im Rahmen der diesjährigen *Böögg-Ausstellung* zwei inklusive Kunstwerke im taktilen Format. Die beiden ausgestellten Werke



mit den Motiven *Kinderumzug* und *Böögg-Verbrennung* orientieren sich am barrierefreien Ausstellungsformat der *World Unseen* Fotografieausstellung von *Canon Schweiz* aus dem Jahr 2024. Die Umsetzung erfolgte mit der *Canon Prismaelevated XL-Software* und einem Drucksystem der *Arizona*-Serie, das dank *Elevated Print-Technologie* bis zu 4 mm hohe Strukturen erzeugen kann. Die Fotografien werden so fühlbar und eröffnen gemeinsam mit integrierten Braille-Beschreibungen auch blinden und sehbeeinträchtigten Menschen eine neue Art der Bildwahrnehmung. Ein besonders passender Anlass: 2025 feiert die Welt das 200-jährige Bestehen der von Louis BRAILLE entwickelten Blindenschrift.

UPM COMMUNICATION PAPERS KAPAZITÄTSREDUZIERUNG BEI GRAFISCHEM PAPIER

UPM richtet seine Papierkapazität an der Kundennachfrage aus und plant die Schliessung der Papierfabrik Ettringen für Juli 2025. Das würde zur jährlichen Kapazitätsreduzierung von 270.000 Tonnen ungestrichener Papiere führen.

Die Umsetzung der Pläne hätte Auswirkungen auf 235 Positionen am Standort Ettringen. Die Beteiligung der Arbeitnehmervertreter wird gemäss der nationalen Gesetzgebung aufgenommen.

«In einem Markt, der seit Jahren von Überkapazitäten geprägt ist, kommt der Wettbewerbsfähigkeit eine besondere

Um Vorteile einer skalierbaren und effizienten Beschaffung zu realisieren, plant UPM, das Central European Mill Support (CEMS)-Team aufzulösen und den Mill Sourcing- und RCP Sourcing-Teams entsprechend den neuen Kapazitäten anzupassen. Alle betroffenen Werke und Funktionen werden im Laufe des Jahres



UPM Communications Paper will im Segment der grafischen Papiere weiterhin wettbewerbsfähig bleiben und passt die Produktionskapazitäten der Nachfrage an.

Bedeutung zu. Wir sichern durch unser Engagement auf den nach wie vor grossen Märkten für grafisches Papier ab und bleiben langfristig Partner für unsere Kunden», sagt GUNNAR EBERHARDT, Executive Vice President, *UPM Communication Papers*. Selbst wenn die Produktionskapazitäten an die Kundennachfrage angepasst würden, bleibe der globale Papiermarkt bedeutend.

Durch Benchmarking und weitere bewährter Verfahren zwischen allen Werken will *UPM Communication Papers* die Effizienz steigern, die Flexibilität verbessern und die Organisationsstrukturen innerhalb der Werke Augsburg, Schongau, Kaukas, Kymi, Rauma, Jämsänkoski, Blandin und Caledonian verbessern.

Darüber hinaus sieht UPM weiteres Optimierungspotenzial durch die Zentralisierung von Prozessen innerhalb der Logistikabläufe in den deutschen Werken.

2025 ihre eigenen Umsetzungsschritte einleiten. Gemäss den Plänen erwartet das Unternehmen, dass etwa 227 Positionen in den Werksorganisationen und Funktionen betroffen sein werden.

«Mit den geplanten Massnahmen verbessern wir unsere Kosteneffizienz und Wettbewerbsfähigkeit und stellen eine zuverlässige Versorgung unserer Produktionsstandorte in Finnland, Deutschland, Grossbritannien und den USA sicher», sagt ANTTI HERMONEN, Senior Vice President Operations, *UPM Communication Papers*.

Mit den Plänen setzt das Unternehmen die notwendigen Schritte fort, die Wettbewerbsfähigkeit zu sichern und die Kapazität für grafische Papiere der Kundennachfrage anzupassen. Die Umsetzung der geplanten Massnahmen würde Kosteneinsparungen von 39 Mio. € jährlich zur Folge haben.

> www.upm.com

RTL Verkauf von Zeitschriften

Der TV-Konzern *RTL Deutschland* reduziert sein Verlagsgeschäft und verkauft die Zeitschriften *Brigitte*, *Gala* und *Eltern* an die *Funke Mediengruppe*. Rund 300 Beschäftigte sind betroffen.

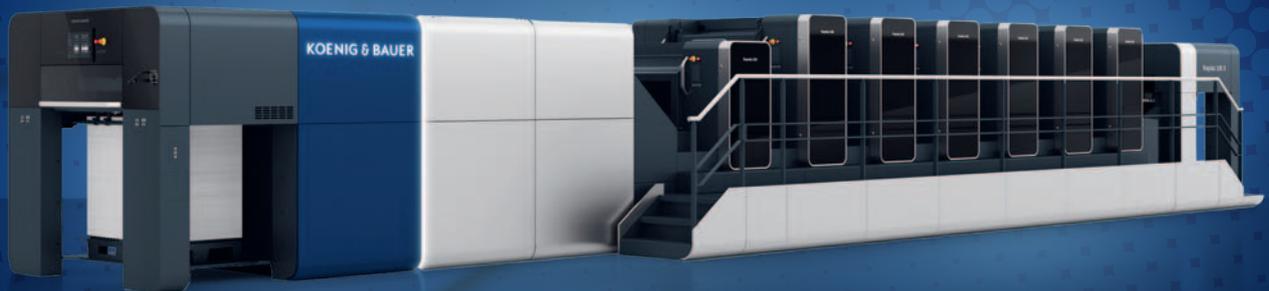
«*Funke* ist eine der führenden Verlagsgruppen im deutschsprachigen Raum mit einem klaren Fokus auf Print und Publishing – ein Umfeld, in dem *Brigitte*, *Gala* und *Eltern* bestmöglich weiterentwickelt werden können», erklärte RTL. Mit dem Verkauf löst der RTL-Mutterkonzern *Bertelsmann* die traditionsreiche Verlagsgruppe *Gruener+Jahr (G+J)* endgültig auf. RTL war 2021 mit *G+J* fusioniert worden und hatte dessen Titel übernommen. Seitdem wurden 28 eingestellt oder weiterverkauft. Bei RTL bleiben nun nur noch der *Stern* und die Magazine *Geo* und *Art*.

Mit diesem Schritt hat aber nicht nur RTL sein Verlagsgeschäft zurückgefahren, auch *Bertelsmann* hat sich weiter von Print getrennt. Ursprünglich sollten die Zeitschriften mit dem TV- und Streaming-Angebot von RTL unter der Marke *RTL+* zu einem umfassenden Medienangebot gebündelt werden. Von dieser Idee hat sich *Bertelsmann* aber längst wieder verabschiedet.

KOENIG & BAUER

Rapida 106 X

Schnellste Jobwechsel –
damit Sie mehr Ziele erreichen



Die Rapida 106 X verschenkt keine Sekunde: Durch extrem kurze Jobwechsel erreicht sie maximalen Output. Drucken Sie bis zu 22.000 Bogen pro Stunde – auch im Wendebetrieb. Platten- und Bedruckstofflogistik, parallele Rüstprozesse und digitale Services stellen sicher, dass Sie Ihre Ziele jederzeit erreichen.

Koenig & Bauer (CH) AG
info@koenig-bauer-ch.com

we're on it.

DURST Callas Software übernommen

Die *Durst Group*, Hersteller digitaler Druck- und Produktionstechnologien, hat die *callas software* übernommen. *callas* ist einer der führenden Anbieter für die Prepress-Automatisierung und PDF-Technologien und essenzieller Bestandteil vieler Print-Workflows – direkt oder als OEM-Komponente in anderen Prepress-Produkten.

Mit der Akquisition verstärkt *Durst* seine Softwarestrategie und setzt auf Offenheit und Vernetzung mit dem Ziel einer intelligenten, nahtlosen Automatisierung zwischen Maschinen, Software und Druckprozessen. Gleichzeitig soll *callas software* eigenständig bleiben in der Geschäftsleitung und Produktentwicklung.

Für *callas-Kunden* und OEM-Partner bedeute die Übernahme



maximale Stabilität und neue technologische Chancen, führt CHRISTOPH GAMPER, CEO und Miteigentümer der *Durst Group* aus: «Mit *callas* an unserer Seite machen wir Drucksoftware smarter, vernetzter und leistungsfähiger. Die besten Lösungen entstehen, wenn starke Partner gemeinsam an einer Vision arbeiten.»

DATALINE Übernahme von Dansk Dataservice

Dataline, Hersteller von MIS/ERP-Software in der grafischen Industrie, setzt seine europäische Wachstumsstrategie fort und übernimmt die Aktivitäten des dänischen Unternehmens *Dansk Dataservice*.

Das Unternehmen hat seinen Sitz in Kerteminde (Dänemark) und ist seit 1983 auf IT-Lösungen für die grafische Branche spezialisiert. Das Hauptprodukt, *IT Graphware*, wird von über 600 Anwendern in rund 40 Unternehmen in Dänemark für Angebotskalkulationen, Auftragsmanagement und Produktionsoptimierung genutzt. *Dataline* wurde 1997 von CEO DIRK DEROO gegründet. Mit über 100 Mitarbeitenden, zertifizierten Partnern und fünf Niederlassungen in Europa genießt *Dataline* heute das Vertrauen von mehr als 1.000 Unternehmen.

MODEL GROUP Jahresergebnisse für 2024

Die auf dem Gebiet von Verpackungen aus Voll- und Wellkarton tätige Schweizer *Model Group*

blieben mit 158 Mio. CHF (Vorjahr: 246 Mio. CHF) weiterhin auf einem hohen Niveau. Investitionsschwerpunkt war die Fertigstellung der Papierfabrik in Eilenburg (Sachsen). Mit Anlauf der Papiermaschine am 4. September 2024 wurde ein wichtiger Meilenstein bei der Umsetzung der grössten Investition in der Unternehmensgeschichte erreicht. Daneben wurde unter anderem in die neuste Flexo- und Digitaldrucktechnologie am Schweizer Standort in Weinfelden investiert.

Die *Model Group* stellte in ihren 15 Produktionsstandorten in den Ländern Schweiz, Deutschland, Polen, Tschechien und Kroatien knapp 1,37 Mrd. m² Wellkartonverpackungen beziehungsweise Wellkartonbögen und 492.000 Tonnen Verpackungspapiere für die Wellkartonherstellung her, was einer Steigerung von +4% gegenüber dem Vorjahr ent–

preisentwicklung geprägt, was zu sinkenden Umsätzen und Margen führte.

Mit dem Anlauf der Papierfabrik im sächsischen Eilenburg im 3. Quartal 2024 wird das Unternehmen in diesem Jahr die Produktion von leichten Verpackungspapieren weiter ausbauen. Die damit einhergehenden Impulse auf das Sortiment der Wellkartonverpackungen werden sich positiv auf die Nachfrage nach Produkten von *Model* auswirken.

> www.modelgroup.com

PARTNERSCHAFT Zecher GmbH und Chromos

Die *Zecher GmbH* und die *Chromos Group* geben die Ausweitung ihrer Zusammenarbeit bekannt. Am 1. Februar 2025 übernahm *Chromos* den exklusiven Vertrieb



erzielte im zurückliegenden Geschäftsjahr einen konsolidierten Gruppenumsatz von 862 Mio. CHF, was einem Rückgang zum Vorjahr von –6% entspricht. Die Absatzmenge der Wellkartonverpackungen konnte jedoch um +7% gegenüber 2023 gesteigert werden.

Der Umsatzrückgang ist auf einen Preisrückgang und Wechselkurseffekte zurückzuführen. Im Durchschnitt beschäftigte die *Model Group* 4.349 Mitarbeiter (Vorjahr: 4.335), davon 770 in der Schweiz. Die Investitionen

spricht. An den Standorten, in denen Faltschachteln produziert werden, ist das Produktionsvolumen ebenfalls um +4% gestiegen.

Nachdem 2023 das Produktionsvolumen an Wellkartonverpackungen marktbedingt um –7% gegenüber dem Vorjahr gesunken war, konnte die *Model Group* die Menge im Jahr 2024 wieder um +7% steigern.

2024 war zudem von Dynamik bei der Rohstoff- und Energie-

der *Zecher* Rasterwalzen in den Regionen Baden-Württemberg, Saarland, Bayern sowie in Österreich.

Die *Chromos Group* ist bereits seit Jahrzehnten Partner der *Zecher GmbH* in der Schweiz. Die Ausweitung der Partnerschaft ist ein konsequenter Schritt, um in Teilen Deutschlands und in Österreich Beratung und Service anzubieten.

> www.zecher.com

KOENIG & BAUER

Geschäftsjahr 2024 erreicht Prognose

Die Koenig & Bauer AG sieht sich nach einem starken 4. Quartal 2024 und einem hohen Auftragsbestand gut positioniert, um die positive Entwicklung fortzuführen. «Das Jahr 2024 war für Koenig & Bauer von ›Change & Chance‹ geprägt – und dieser Wandel setzt sich auch aktuell



fort», kommentiert der Vorstandsvorsitzender DR. ANDREAS PLESSKE. Der abgeschlossene Generationenwechsel im Vorstand (siehe Seite 6) spiegelt den stetigen Wandel wider.

Koenig & Bauer hat 2024 die Jahresprognose erfüllt. Bei einem Umsatz von 1.274,4 Mio. € (Vorjahr: 1.326,8 Mio. €) erzielte das Unternehmen ein um Sondereffekte bereinigtes operatives EBIT von 25,8 Mio. €. Die Bereinigungen beinhalten Sonderef-

fekte in Höhe von insgesamt 50,4 Mio. € sowie Einmalkosten in Höhe von 10,5 Mio. € für die Teilnahme an der *drupa*. Der hohe Auftragszugang von 1.402,7 Mio. € (+8,9%) im Geschäftsjahr 2024 führte zu einem Anstieg des Auftragsbestands auf 1.039,8 Mio. € (+14,1%). Dies ist der höchste Jahresendstand in der jüngsten Geschichte von Koenig & Bauer. Er dient als solide Basis für das Geschäftsjahr 2025 und darüber hinaus, ist jedoch nicht gleichmässig auf alle Geschäftsbereiche verteilt.

Aktuelle handelspolitische Unsicherheiten

Die aktuell in den USA diskutierte Einführung von Einfuhrzöllen auf ausgewählte Produkte würde nicht nur Koenig & Bauer treffen, sondern ebenso die wichtigsten Wettbewerber, die überwiegend in Europa ansässig sind. Prinzipiell könnten höhere Zölle zu einer Nachfrageeintrübung im US-Markt führen und damit eine Herausforderung für die gesamte Branche darstellen. Inwieweit dieser Nachfragerückgang kompensiert werden kann,

lässt sich derzeit nicht abschliessend beurteilen. Koenig & Bauer erzielte 2024 rund 29% seines Umsatzes in Nordamerika und betrachtet diesen Markt weiterhin als bedeutend.

Durch die breite Aufstellung in verschiedenen Märkten und die anhaltende Effizienzsteigerung sieht sich Koenig & Bauer gut gerüstet, um auf potenzielle Marktrisiken flexibel zu reagieren und seine Wettbewerbsfähigkeit weiter zu stärken. Das Unternehmen verfolgt eine strategische und flexible Herangehensweise, um auf sich verändernde wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen schnell reagieren zu können und seine Marktposition nachhaltig zu sichern.

Ausblick

Trotz schwieriger und unsicherer weltwirtschaftlicher und geopolitischer Entwicklungen sieht sich Koenig & Bauer für 2025 gut aufgestellt. Dank eines historisch hohen Auftragsbestands und zusätzlicher Einsparungen erwartet der Vorstand ein leichtes Umsatzwachstum auf 1,3 Mrd. € bei

einer Steigerung des operativen EBIT auf einem Korridor zwischen 35 und 50 Mio. €.

«Wir blicken optimistisch auf das Jahr 2025. Die Grundlage dafür haben wir mit einem guten Auftragsbestand gelegt. Die globalen wirtschaftlichen und geopolitischen Entwicklungen beobachten wir aufmerksam, um auch weiterhin – wie in den vergan-



genen 208 Jahren der Firmengeschichte – resilient darauf zu reagieren», sagt Dr.

STEPHEN KIMMICH, CFO und künftiger CEO.

Koenig & Bauer hält für 2026 einen Konzernumsatz von etwa 1,5 Mrd. € bei einer operativen EBIT-Marge von rund 6% weiterhin als möglich. Allerdings sind wegen der unsicheren wirtschaftlichen und geopolitischen Entwicklungen und der dazugehörigen Planungsunsicherheiten aktuell Umsätze zwischen 1,4 und 1,5 Mrd. € bei einer operativen EBIT-Marge zwischen 5% und 6% geplant.

> www.koenig-bauer.com

graphax

Die wahren Farben des Lebens...
Entdecken Sie das neue High Chroma
Drucksystem von Konica Minolta!

www.graphax.ch/c84hc

KOENIG & BAUER ÜBERNIMMT GC MIT PERSPEKTIVE IN DIE ZUKUNFT

GC Graphic Consult, das Beratungsunternehmen für die Druck-, Medien- und Verpackungsindustrie, wird Teil der Koenig & Bauer-Gruppe.

Damit erweitert der Druckmaschinenhersteller sein Portfolio um Beratungs-Know-how. *GC Graphic Consult* soll als eigenständiges Unternehmen bestehen bleiben und seine operative Unabhängigkeit wahren. *GC Graphic Consult* ist seit mehr als 55 Jahren spezialisiert auf die Druckindustrie und bietet Beratung in den Bereichen Strategie, Organisation, Personalsuche, M&A, Prozesse, Technologie und Vermarktung an.

Mit der Übernahme stärkt *Koenig & Bauer* sein Portfolio und seine Position als Lösungsanbieter für die Branche.

«Seit 25 Jahren haben mein Bruder PETER und ich die Geschicke der *GC* gelenkt. Jetzt ist es Zeit für eine neue Phase der Entwicklung. Die Zugehörigkeit zur *Koenig & Bauer-Gruppe* ermöglicht es der *GC*, weiter – auch international – zu wachsen und weiterhin umfassende Lösungen und Beratung auf Spitzenniveau zu bieten», sagt WOLFGANG JESCHKE, Geschäftsführer der *GC Graphic Consult*. «*Koenig & Bauer* genießt einen exzellenten Ruf in der Branche und verfügt über ein tiefes Verständnis der Herausforderungen und Chancen unserer Kunden. Wir freuen uns mit *Koenig & Bauer*, den idealen Partner für unsere Nachfolge und die Weiterentwicklung des Unternehmens gefunden zu haben.»

Um die operative Unabhängigkeit von *GC Graphic Consult* zu gewährleisten, wurde ein Kodex für die Zusammenarbeit zwischen *Koenig & Bauer* und der *GC* entwickelt. Dieser regelt die Interaktion zwischen beiden Unternehmen und stellt sicher, dass Synergien nur dann genutzt werden, wenn es im Interesse des Kunden und von diesem ausdrücklich gewünscht ist. «Die Partnerschaft mit *GC Graphic Consult* ist ein wichtiger strategischer Schritt, um unseren Kunden ganzheitliche Lösungen und Dienstleistungen anzubieten», sagt RALF SAMMECK, Vorstand der *Koenig & Bauer AG*.

HEIDELBERG Finanzvorständin geht Ende März

TANIA VON DER GOLTZ, Finanzvorständin der *Heidelberger Druckmaschinen AG*, hat den Aufsichtsrat des Unternehmens darüber informiert, ihren Vertrag nicht über die aktuelle Laufzeit hinaus verlängern zu wollen und wird ihr Amt mit Abschluss des Geschäftsjahres zum 31. März 2025 niederlegen. Der Schritt erfolgt laut einer Information des Unternehmens

in bestem Einvernehmen. CEO JÜRGEN OTTO übernimmt bis auf Weiteres die Führung des Finanz-Ressorts.

Der Aufsichtsrat respektiert die Entscheidung von TANIA VON DER GOLTZ. Trotz eines herausfordernden Marktumfelds habe sie dazu beigetragen, die Profitabilität und Liquidität von *Heidelberg* zu verbessern und die Finanzkraft des Unternehmens zu stärken, sagte DR. MARTIN SONNENSCHNIG, Vorsitzender des Aufsichtsrats von *Heidelberg*.

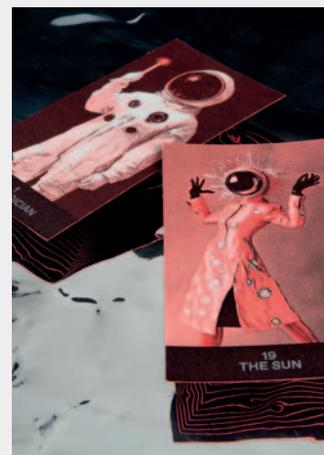
> www.heidelberg.com

7. UND 8. MAI 2025 • ZÜRICH IPS ZEIGT ANALOGE KOMMUNIKATION

Die Independent Paper Show (IPS) ist Europas bedeutendste Ausstellung für Kreativpapier. 21 Aussteller laden in die Shedhalle der Roten Fabrik nach Zürich ein,

Die Veranstaltung bringt ausgewählte europäische Papierhersteller, alle Schweizer Vertreter und die drei Organisatoren *Bubu AG*, *Sonderegger AG* und *Lorenz Boegli* in Zürich zusammen und zeigt Papier in seiner reinsten und inspirierendsten Form als Rohstoff und als Grundlage für innovative grafische Projekte. Die Gestaltung des Save-the-Date, der Einladung und der Website für die 7. Ausgabe der *IPS* haben die Gestalter der *Raffi-*

Independent Paper Show heisst alle willkommen, die Papierneheiten und -sortimente sowie innovative Anwendungen entdecken und sich inspirieren lassen wollen. Und die die Qualität der analogen Kommunikation auf Papier, von der taktilen Sensibilität bis zur exklusiven Differenzierung, nutzen. Angesprochen sind Leute aus dem Grafik-Design, Marketing sowie der Printproduktion, die den Austausch suchen, Fachauskünfte



nerie AG, Zürich, übernommen. Die Save-the-Date-Vorankündigung kam als Band von Informationstexten auf Spiegelfolie: mit wechselnden Erscheinungsformen und Texten als Objekt auf dem Schreibtisch nutzbar. Die ganz in Rot und Schwarz gehaltene Einladung zeigt neu entwickelte Effekte. Der Siebdruck ist partiell mit gerasteter Heissfolie unterlegt und mit einer den Druck überlagernden transparenten Folienprägung kombiniert, wodurch eine neue Multidimensionalität erzielt werden konnte.

schätzen und vielleicht ein ganz konkretes Projekt für die analoge Kommunikation entwickeln wollen.

Die 21 Aussteller der 7. *Independent Paper Show* sind *Antalis*, *Arctic Paper Schweiz*, *Bubu*, *Gmund Paper*, *Favini*, *Fischer Papier*, *Foilco*, *G. F. Smith*, *Hinderer+Mühlich Swiss*, *James Cropper*, *Künzli Papier*, *Kurz Schweiz*, *Lorenz Boegli*, *Manufattura del Seveso*, *Mondi Paper Sales*, *Papyrus Schweiz*, *Peyer Graphic*, *Procop*, *Reflex*, *Sonderegger* und *Winter & Company*.

> www.papershow.ch

SIGMALINE COMPACT



Mehr Bücher pro Rolle

Die SigmaLine Compact setzt einen weiteren Meilenstein bei der digitalen Buchblock-Fertigung. Sie überzeugt bei einer Bahngeschwindigkeit von bis zu 200 m/min mit minimalsten Umrüstzeiten bei Auftrags- und Formatwechseln. So erfordert ein Wechsel der Falzschemen – beispielsweise von Drei- auf Vierfach-Nutzen – keine 10 Sekunden. Digitaldrucker können so auf kleinstem Raum (40 m²), mit weniger Personal und bei geringerer Makulaturrate mehr Endprodukte fertigen.

mullermartini.com/sigmalinecompact

#yourstrongpartner

MÜLLER MARTINI